Course an der Wiener Borse vom 26. Oktober 1883. (Rach dem officiellen Coursblatte.)

The second section of the second	@elb	Ware	The second second second	I Belb	(Bare	The state of the s	Welb	ID ava			100	Tem officiality controllatte.	,	
Staats. Anleben.		-	50% Temesvar Banater	99-	100-	Staatsbahn 1 @mitaan	181.76	-	AND THE PERSON NAMED IN CO., CO., CO., CO., CO., CO., CO., CO.,	Welb			(Melh	Mare
Rotenreute	78-65	70.00	50, unaavilda	100.50	101	Subbahn & 89/	137 60		TEUROPORTI	27,777	1	Silbbabn 200 fl. Silber	144-30	144-70
Silberrente	79.40	79.85	OF-6	00000		4 50/-	. 121'-	21 50	unternehmungen	219-3	PAGE !	Sib-Rordb. Berb. B. 200fl. CM. Theiß-Bahn 200 fl. 8. B.	145 · 26 248 60	145.75
Space 40/0 Stagtatole . 300 h.	119 76	120 25	undere offenti. Anlehen.			wall-Burry outett	. 95.60	96.80	(per Stud).		-	Tramwap-Gef., Wr. 170 fl. 8. 28.		
1860er 40/0 gange 500 -	181.70	139 90	Dongue Reg. Pole 50/. 100 ff	114.75	116 25	Diverse Lose		-	Albrecht-Babn 200 ft. Sitber .			2Br., neue 100 ff	80 75	
1864er Staatslofe 100 "	187 75	138.26	bto. Anleibe 1878, fleuerfrei . Anleben b. Stabtgemeinbe Bien	102.50	103 60		1		Alibibs will make Habe one Stirk	100.	168 60	Transport. Befellicaft 100 ft		
	167 -	167 60	I Willehou h Cotobtoomainha Wien	1		Martin Pole 40 or	. 168 50 1					Suchan Minimp Zoo H. D. Co.		
Como-Rentenfcheine . per Gt.	87-	39	(Silber ober (Molh)				169-60	37.26	Böhm. Rorbbahn 150 fl	198 75	197.25	Unggalig. Eifenb. 200 fl. Gilber Ung. Rorboftbabn 200 fl. Gilber	109'-	147:50
BUSINESS OF STREET	W THE		pramien-Ant. b. Stadtgem. Wien	124	124-25	Laibather Bramien-Mniekan oo a	23.	24:-	Bufdtiebraber Gifb. 500 ff. ED.	299 —	300 -	Ung. Befib. (Raab-Gras) 200ft. 6.	164 -	164-50
Deft. Golbrente, fleuerfrei .	99-35	99.50			1	Diener Boie 40 ff.					893 -	Overburgerte Official		
Defterr. Rotenrente, fleuerfrei .	93 05	93.20	Pfandbriefe (für 100 fl.)			Balffo-Lofe 40 ff. Rothen Rreug, öft. Gef. v. 10 ff	35.96	36-75	Donau . Dambfichiffahet . Mat			"annthrie-stellen		
ung. Golbrente 60/6			(уит 100 п.)			Rubolf-gofe 10 ft. Wej. b. 10 ft	11.90	13.50	Defterr. 500 ft. Em.	561 -	663 -	(ber Stud).		
" 40/0	119.60	119-70	bto. in 50 " 41/2 % Wolb	118.76	119.50	Salm-Lofe 40 ft.	19.20	62.	Dur-Bobenbacher EB. 200ft. S.	168	165.52	Stable 3uh in Blien ton g		-
Bapierrente 50/	86:45	85-66	bto. in 50 " " 40/0 .		92.30	St. swendigstofe 40 ff.	. 48'-	48.90	Elifabeth Bahn 200 fl. CDt.	294-95	224.75	Eifenbabnw. Zeiba. I. 80 fl. 400/	109 -	102-50
Bapierrente 5%	138-60	189	bto. Bramien-Sonlbverfor. 8%	97.50	98	Cointithe Cole 20 H.	. 26.75	27.25	" Linz-Budweis 200 ff.	198 25	198 75	"Elbemübl", Bapierf. u. B. = 3.	68	48-25
. Dftbabn-Brioritäten	91.15	91.46	Dell. Obpothetenbant 10i. 51/20/0	10C	100 50	weren affendactic to it.	39.20	10	" CIAD. " LITTOL. III. C. 1878 200 H. S.	189	189.50	Montans Wefelli. ofterr alvine .!	67.50	67-80
" Staate-Obl. (Ang. Oftb.)	113	00.00	Deftung. Bant verl. 5% bto						Franz-Josef-Bahn 200 ff. Sith	2677	2682	Brager Gifen-InbBef. 200 fl. Salgo-Tarj. Gifenraff. 100 fl.	150 76	310
Bramien-Mnl. & 100fl.ö. RD.	113.25	118.60	bto. " 40/0.	91.70	91.30				Time His char - Wand on Hit nook or			9D a Game / B Can in 9D 100 0		
Theig-Bleg .= Lofe 40/0 100 ft	108-70	110	Hma alla Stahenershit Wetingant	11111111111	Mary and Principles	studios Cheer. Bant 200 8.	107 60 1	AC FR	Male Carl Gubbines III one W Crim			Zwifailas Gahlants - (Mal 100 %		
Grunbentl Dbligationen			in Weft in 34 9. verl. 51/20/0 .	100 50		Bantverein, Biener 100 9	more other	MADE THE	wraz* monawer & .= 10. 20011. 0.215.	262 26	263	(Batellan)		
(für 100 fl. CDi.).			Brioritats . Obligationen			Bonct. = ann., Deft 2009 & 400/	900 0	AG EAL	Kahlenberg-Eisenb. 200 ff		36		58.86	EQ.GE
for end						orbt. ann. 1. Panb u. 3. 160 %.	384 3	84-30	Lemberg = Exrnow. = Jaffy Eifen=			Conbon	136	
5º/o galizische	98-50	OurKo	Willaketh Whalkahn & Fruitstan	100.00		Danaftenh Mig. ung. 200 ft.	283 25 2	83 75	bahn=Gefell. 200 fl. ö. 2B	166 50	167	Baris	47 55	
o mabrilde	104	166	Werninganna Warhnahn in Sailh	101 45	20000	Gacountes Met Dishe 20	501 5	63 -	elopo, oft.=ung., Trieft 500ft. &Pt.	634	636 -	Betersburg		
50/o nieberöfterreidifde													1000	
5% oberöfterreicische	104.60	105 50	Gaffrifde Rarl - Lubwig - Babn	-	1	Lanberbant oft. 200 ft. 3. 50%. G.	110:60 1	11	Brag- Durer Gifenb. 150 fl. Silb.	67.50	63 25	Ducaten	6.70	5.72
o it oalling mup Happining	100	60 60	Defter Workmetholy	99.26	200.70	Unionhant 100 ff	000 - 0	FT. man	othoot   Dayn 200 ft. Ottoer .	141.46	172 26	no. Atauce. Stude	2.032	9.68
5% flebenbargifde	98.50	99	Defterr. Morbweftbabn	92 10	92.20	Bertebrebant Alla, 140 %	107.75 1	10 -	Stebenburger Eifenb. 200 fl. G.	162 76	163-25	Gilber		
			alighten (P)			du memmanina	1140 29 1	10 101	Charactichondu 800 H. o. KB.	313.35	818 75	Dentice atermenantnoten	58-85	28.90

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 247.

Samstag, den 27. Oktober 1883.

(4661-2) Concursausfchreibung. Dr. 2385. Im Status ber politifchen Berwaltung für Krain gelangt eine Bezirkshauptmannsstelle mit den Bezügen der VII., eventuell auch eine Regierungssecretärsstelle mit den Bezügen der VIII., sowie eine Bezirkscommissärkelle mit den Bezügen der VIII., sowie eine Bezirkscommissärkelle mit den Bezügen der IX. Rangsclasse zur Bestung Bewerder um diese Stellen haben ihre doritzenstie einkologie

driftsmäßig, insbesondere mit bem nachweise der vollkommenen Kenntnis beider Landes-sprachen in Bort und Schrift belegten Gesuche im Wege ihrer vorgesesten Behörden bis zum 15. November 1883

hieramts einzubringen Laibach am 23. Oftober 1883. Bom f. f. Landespräsidium für Krain.

Diurniftenftelle. (4649 - 2)

Mr. 21. Ein berfierter Grundbuchsbiurnist findet gegen ein Taggeld von 1 fl. bis 1 fl. 20 fr. bei dem gesertigten Bezirtsgerichte sofortige

Gesuche sind zu richten binnen acht Tagen an das gefertigte Begirtsgericht. R. f. Begirtsgericht Radmannsborf, am 23. Oftober 1883.

(4700a-1) Rundmachung. Nr. 10 035. Um 10. Dovember 1883

föstigung ber Kranken, dann des Bart- und Aufsichtspersonales ze. im t. t. Garnisonsspitale Nr. 7 in Graz auf die Zeit vom 1. Jänner dis Ende Dezember 1884, eventuell bei besonders günstigen Anboten auch auf mehrere Jahre, eine öffentliche Verhandlung statt, wozu nur schriftliche Offerte angenommen werden, wenn solche

bis 10. November 1883

längstens bis 11 Uhr vormittags bei ber f. f. findet bei der f. f. 3. Corps-Intendanz in Graz gegen Bestätigung überreicht oder mittelft der wegen Sicherstellung der traiteurmäßigen Ber- t. f. Post "franco" eingesendet werden.

Das beiläufige Jahreserforbernis an Vic-tualien und Getränten, ber annäherungsweise jährliche Geldumsat, die Contractsbedingungen jährliche Geldumsatz, die Contractsbedingungen und das Offert-Formulare können bei den f. k. Corps-Intendanzen in Graz, Wien, Budapestz, Prefsburg und Agram, in den k. k. Militärspitälern in Graz, Warburg, Alagensurt, Laibach und Triest, bei den Handels- und Gewerbekammern in Graz, Leoben, Klagensurt, Laibach, Görz und Triest und bei dem Playcommando in Posa und den Militär-Stationscommanden in Villach, Judendurg, Bruck an der Mur, Cilli, Radsersburg und Görz eingesehen werden.

Gras am 15. Ottober 1883.

Bon ber f. f. 3. Corp8=Intenbang.

(4698a - 1)

## Rundmachung.

9hr. 10200 ex 1883.

Das f. f. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt, den Bedarf der in dem angehängten Berseichnisse benannten Artifel für das Jahr 1884 im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzuskellen und erläßt zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit die öffentliche Ausschauf

Bur Richtschnur für die hierauf Reslectierenden hat im allgemeinen Folgendes zu bienen

Bur Richsschur für die hierauf Restectierenden hat im allgemeinen Folgendes zu dienen:

1.) Bei der Offertverhandlung werden nur solide, leistungsfähige Personen, welche die offerierten Artikel in ihrem eigenen Geschäfte ansertigen, berücksichtigt.

Zwischenhändler sind von der Lieferung grundsählich ausgeschlossen.

2.) Alte Firmen und Gewerbetreibende, welche sich an dieser Offertverhandlung betheiligen, haben mittelst eines von den hiezu derusenen, unten näher bezeichneten Behörden ausgesertigten Beugnisses nachzuweisen, das sie als solide Unternehmer und als Selbsterzeuger befähigt sind, die zur Lieferung angebotenen Wengen zu den sestgeschen Terminen herstellen zu können.

Bur Aussertigung solcher Zeugnisse sind rücksicht aller im Handelsregister protokollierten Firmen die Handels- und Gewerbekammern, in deren Bezirke die Firmen ihre Niederlassung haben, derusen, für Gewerbetreibende, die keine Firma sühren, sertigen in den zum Reichstathe gehörisgen Königreichen und Ländern die nach dem Wohnorte zuständigen politischen Behörden erster Instanz, in den Ländern der königl. ung. Krone die landwirtschaftlichen Bezirksvereine die Zeugnisse aus. nisse aus.

Machdem aber berlei Zeugnisse nicht zu Handen der Parteien ausgestellt werden, sondern als amtliche Aussertigungen unmittelbar an das Reichs-Kriegsministerium zu leiten sind, so haben die Ossernten behuss Erlangung des Solidiätss und Leistungssähigteitss Zeugnisse bei ihrer Handelss und Gewerbefammer, beziehungsweise bei der politischen Behörde, oder bei dem ähländigen landwirtschaftlichen Bezirtsvereine zur rechten Zeit das Gesuch einzubringen, in welchem nehst dem Bors und Zunamen, Geschäftszweig und Wohnort, das die Berhandlung absührende Millitäramt, der Tag der Berhandlung, dann die Quantität und Quasität des Sicherstellungssobiectes genau anzugeben sind.

Der von der betreffenden Behörde auf diese Gesuch ausgesertigte Bescheid ist dem Osserte

Der von ber betreffenden Beborbe auf biefes Gesuch ausgefertigte Beicheib ift bem Offerte

Offerte, welche mit einem solchen Bescheibe nicht versehen sind, bleiben unberücksichtigt. 3.) Bur Lieferung können nur die in dem erwähnten Berzeichnisse angesetzten Artikel und Gegenstände angeboten werden.

Es kann wohl bis zur Höhe bes im Berzeichnisse angeführten Maximalquantums, in keinem aber ein geringeres, als das angeführte Minimalquantum offeriert werden.

4.) Bon den zur Lieserung ausgeschriebenen Artikeln dürsen nur jene offeriert werden, belche der Offerent entweder ganz oder durch Beigabe von Zugehör in seiner Fabrik oder Werkstätte.

bie Artikel beim Bertragsabschlusse bestellt worden sind.

bie Artikel beim Bertragsabschlusse bestellt worden sind. Wird aber die Einlieserung zu dem dem Offerenten nächstbesindlichen Montursbepot besienes Montursdepot zu besteht was im Offerte zu erklären ist, so hat der Offerent auf seine Kosten die Spedition an kellt werden.

Montursbepots befinden fich in Brunn, Bubapeft, Graz und Raifer-Ebersborf bei Wien. Monturs-Filialbepot in Karlsburg zur Einsicht bereitstehenden gesiegelten Mustern, deren Qualität

dis das Minimum anzusehen ift, geliesert werden.
Die Lieserung hat bis ipätestens Ende September 1884 derart in vier gleichen Raten beendigt zu werden, dass von dem bestellten Quantum

\* September \*

dur Abstattung gelangt. Jeber Offerent verpslichtet sich, auch einen etwaigen Mehrbebarf an den ihm zur Lieserung übertragenen Gegenständen bis zur Hälfte der pro 1884 bestellten Menge über Aufforderung des Reichz-Kriegsministeriums binnen vier Monaten nach erfolgter Bestellung zu liesern. — Eine solche Paken folgter Westergeb des ganzen Jahres 1884 jederzeit statissinden.

deichs-Kriegsministeriums binnen vier Monaten nach ersogner Sepending zu inschiede Mehrbestellung kann während des ganzen Jahres 1884 jederzeit stattsinden. Für einen solchen Mehrbedarf gelten die gleichen Preise und Bertragsbedingungen, wie ursprängliche Bestellung pro 1884. auf die Breise, sondern auch auf die Solidität und Leistungsfähigkeit des Offerenten zu restectieren und hienach zu entscheiben.

8.) In dem Offerte, welches nach dem dieser Kundmachung weiters beigefügten Formulare 84 versassen ist, soll das Monturs-Depot, zu welchem geliefert werden will, das Quantum (bessen

eventuelle Restringierung sich übrigens seitens bes Misitär-Nerars ausbrücklich vorbehalten wird), ferner ber Breis eines jeben Artifels in öfterreichischer Währung, letterer in Biffern und Buchftaben, genau und beutlich angegeben fein.

staben, genau und deutsich angegeben sein.

9.) Ueberreichen mehrere Unternehmer gemeinschaftlich ein Ossert, so haben sie alle unter Angabe ihres Charafters und Wohnortes das Ossert zu untersertigen und ausdrücklich zu erklären, das sie sich dem k. k. Mistär-Aerar sür die genaue Ersüllung der Lieferungsbedingungen in solidum, das heißt: Einer sür Alle und Alle sür Einen, zu haften verdinden; serner haben sie Jenen zu bezeichnen, welcher im Namen Aller als Bevollmächtigter in diesem Lieferungsgeschäfte mit dem Reichs-Ariegsministerium zu versehren bestimmt ist.

10.) Für die Juhaltung des Ossertes ist ein Vadium im Betrage von sünf Procent des nach dem sür die osserten Artikel gesorderten Preise entsallenden Wertes dei einer Militär-Pahlstelle zu ersegen. Das Vadium kann entweder in barem Gelde, im Kealhypothesen oder in zum Eautionserlage geeigneten Papieren geseistet werden. Psandbestellungs- und Bürgschafts-Urfunden sönnen jedoch nur dann als Vadium angenommen werden, wenn dieselben durch Einverleibung auf ein undewegliches Gut gesehlich sichergestellt und dezüglich der Osserten in der österreichischen Reichsbälste mit der Bestätigung der betressenden k. k. Finanz-Procuratur rücksichtlich ihrer Unnehmbarteit versehen sind, während sich die Osseren aus Ungarn bezüglich der Bestätigung solcher Urfunden an einen der vom Corps-Commando ausgestellten Rechtsvertreter des Militär-Aerars zu wenden haben. wenden haben.

11.) Der Erlag des Badiums ist unter Ansührung des Betrages und der Beschaffenheit desselben (Barschaft, Wertpapiere, Urfunden) im Ossert zu erwähnen. Die Depositenscheine über dasselbe, evenhuell die Psandbestellungs- oder Bürgschafts-Urfunden sind zu gleicher Zeit mit dem versiegelten Osserte, jedoch in einem abgesonderten, gleichfalls versiegelten Couverte (nach dem am Schlusse der Kundmachung angedeuteten Formulare) einzusenden.

12.) Wegen Erlag des Badiums ist sich rechtzeitig, und nicht erst in den sehten Tagen vor Absauf des Termins, an die hiezu berusene Militär-Zahlstelle zu wenden.

13.) Die Ossert und die abgesondert beizubringenden Beweis-Documente über das Badium haben unmittelbar und längstens

haben unmittelbar und längftens

haben unmittelbar und langtens

bis 30. November 1883,
3wölf Uhr mittags, bei dem k. k. Reichs-Kriegsministerium im Einreichungs-Protokolle einzutressen. Später einlangende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

14.) Unvollständige oder undeutliche Offerte oder solche, welche durch kein Badium gesichert
sind, oder nicht den ausgestellten Bedingungen entsprechen, bleiben ebenfalls unberücksichtigt.

15.) Die Detailbedingungen werden in Form eines Bertrags-Entwurses abgesast und
können vollinhaltlich bei jeder Corps-Intendanz, bei jedem Monturs-Depot und Monturs-FilialDepot, dann bei den Handels- und Gewerbekammern der österreichisch-ungarischen Monarchie ein-

16.) In dem Offerte haben die Unternehmer ausdrücklich zu erwähnen, dass fie die Lieferungs- und Contractsbedingnisse (Bertragsentwurf) wie auch die Musterproben eingesehen haben

und sich den erwähnten Bedingungen unterwersen.

17.) Das Ossert ist für den Osserenten, welcher sich des Kückrittsbesugnisses und der im § 862 des allgemeinen bürgerlichen Gesethuches und in dem Artikel 318 und 319 des Handelsgesehbuches normierten Fristen für Annahme seines Bersprechens ausdrücklich begibt, vom Momente der Uederreichung, für das k. k. Militärärar aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Ersteher von der ersolgten Genehmigung seines Ofsertes seitens des k. k. Reichs-Kriegsministeriums vertändigt marken ist. ständigt worden ift.

18.) Bird ein Offert nicht seinem vollen Inhalte nach, sondern nur unter Restringierung des angebotenen Quantums oder des Preises angenommen, so hat der betreffende Offerent längstens binnen fünf Tagen nach Enwsagng der Berständigung hierüber bei senem Montursdepot, durch welches er die Verständigung erhalten hat, die schriftliche Erstärung abzugeben, ob er die Modificierung saines Offentes und die in ihr die schriftliche Erstärung abzugeben, ob er die Modificierung saines Offentes

dificierung seines Offertes annimmt ober nicht. Das Reichs-Rriegsministerium hatt fich an eine modificierte Lieferungsbewilligung nicht mehr für gebunden, wenn von dem betreffenden Offerenten innerhalb dieser fünstägigen Frist die erwähnte Erklärung gar nicht oder nicht in bestimmter Weise abgegeben worden sein sollte.

Der Offerent bleibt übrigens an sein Ober ancher Andot angebunden, wenn von den darin cumulativ enthaltenen Andoten nur ein oder ber andere Andot angenommen wurde.

19.) Nach der ersolgten Genehmigung der Andote sind die betreffenden Offerenten gehalten, das Loding und der Verlagen Genehmigung der Andote sind den förmlichen Contract abges Loding und den förmlichen Contract abges Loding und der Verlagen Genehmigung aus erhöhen und den förmlichen Contract abges Loding und der Verlagen Genehmigung und der Genehmigung der Andote sind den förmlichen Contract abges Loding und den Genehmigung der Andote Genehmigung

bas Babium auf ben Betrag ber 10proc. Caution ju erhöhen und ben formlichen Contract ab-

Ein Bare bes Contractes ift auf Koften bes betreffenden Contrabenten mit bem claffen-

mäßigen Stempel zu versehen.
Sollte sich aber ein Ersteher weigern, den Bertrag zu untersertigen, oder sollte er zur Untersertigung des Vertrages, ungeachtet der an ihn hiezu ergangenen Einsabung, nicht erschienen, so vertritt das genehmigte Offert in Berbindung mit den bekanntgegebenen Bedingungen die Stelle eines Bertrages.

Wien im Oftober 1883.

	Der zu lief	ernben Artikel	Preis in öfterr. Währung						
۵	uantum	Benennung	für	Gulben	Rreuzer	Sa Gulden	ge: Kreuzer		
	Stild		1 Stüd						
100	Garnitur		1 Garnitur						
	Meter	mile of the parties of the second	1 Meter		10				

Ich bestätige zugleich, dass ich die Muster sowie auch die Lieferungs- und Contracts-bedingnisse eingesehen habe, mich denselben vollinhaltlich unterwerfe und mich verpflichte, obige Artikel unter genauer Zuhaltung aller Contractsvorschriften bis Ende September 1884 in folgenden Raten, und zwar:

ein Biertel bes angebotenen Quantums bis Ende Marg 1884, Juli » September »

zu liefern.

Für die richtige Erfüllung dieser Zusage haste ich mit dem (laut des unter abgesondertem Converte gleichzeitig eingesendeten Depositenscheines der Militärcasse in N. . .) erlegten Sprocentigen Badium von . . . Eulben, bestehend aus . . . (Wertpapieren, Barschaft, Urkunden 20.), welches bem Lieferungswerte von . . . fl. . . fr. entspricht.

Der amtliche Bescheib über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leiftungs- fähigkeits-Zeugnisses liegt bei.

N. N. am . . . . . 1883.

N. N. (eigenhändige Unterschrift bes Offerenten sammt Angabe seines Charafters.)

### Formulare zum Convert des Offertes:

Un bas f. f. Reichs-Rriegsminifterium

Wien.

Offert bes D. D. gur Lieferung von eventuellen Erforderniffen.

### Formulare jum Convert des Vadiums:

Un bas f. f. Reichs-Rriegsminifterium

Wien.

Depositenschein über . . . . st. in . . . . (Barschaft, Wertpapieren, Urkunden) zum Offerte des N. N. sür eventuelle Ersordernisse.

## Verzeichnis der Artikel, deren contractmäßige Lieferung offeriert werden kann.

Kini= num	Magi	imum	90 an annual and San Official J	Die Preise sind zu	Mini- mum	Mag	imum	Mananuma San Ofutitat	Die Breise
be	s Anboi	tes	Benennung der Artikel	offerieren für	bi	es Anbo	tes	Benennung ber Artikel	offerieren für
2000 2000 2000	6500 10000 12000		Pserdededen mit dem Gewichte von 364 bis 420 Dekagr. Winterkopen > > 5 > 5 · 60 Kilogr. Sommerdeden > > 2 · 5 > 2 · 8 >	1 Kilogramm	5000 5000 400		Meter	Schnüre zu ungarischen Tuchhosen vierkantige Uttilaschnüre Strupsenbänder zu Czismen	1 Meter
450 240 440 20	450 240 440 20	Stild	Kappen Caputröde mit Kapuzen aus grau melliertem Leibeln mit Aermeln Halling für Kerker-	1 Stüd	1000 1000 5000 5000	2400 3000	drugst 161/E	Unhängichnüre zu Signalhörnern Revolver-Unhängichnüre ohne Haken icharlachrothe grasgriine } Schützen-Abzeichen	1 Stüd
700 315 1800	700 315 1800	Grntr.	Winterhosen mit Spring- fträslinge Winterhosen ohne eisen Attila-Belzbräme, in Fellen zusammengesetzt. Sacktücher von blaugedrucktem Baumwollstoff für Kerker-	1 Garnitur	800 400 1000 1000	800 400 4000	iid	dunkelgrane Stenermanns-Abzeichen kirschrothe Arbeits-Auszeichnungen Schnürverzierungen zu Hasaren-Czakos	
2000	4200 500	Baar	fträstlinge unabjustierte Sattel-Filzunterlagen Bez mit Duasten	1 Stüd 1 Baar 1 Stüd	5000 5000 500	500	Man y	Jägerhutschüre Jufanterie-Porteépées Cavallerie- mit Lederbesat Haken zur Revolver-Anhängschnur	11 1 100
5000 580	12000 580		adjustierte Infanterie-Czakos, ohne Abler und Rosen Uhlanen-Czapkas, ohne Rosshaarbusch, ohne Abler, mit Schuppenbändern (hievon sind aus dem vom Aerar beizugebenden Egalisserungstuch zu adjustieren: 120		6000 10000 3000 2600	22000 7800 2600	Paar	schwarzladierte Cavalleriestiesel-Schnallen Ubsatzeisen sammt Nägeln Unschnallsporen ohne Riemen Husarensporen sammt Nieten	100 3 1 Baar
400	400		beizugebenden Egalisierungstuch zu adjustieren: 120 Stück kaisergelb, 240 Stück bunkelgrün, 50 Stück krapproth, 20 Stück weiß, 70 Stück dunkelblau, 70 Stück lichtblau, 10 Stück kirschroth). Husare-Czakos, ohne Abler, ohne Rose, ohne Rose.	*	1000 1150 1000 1000	2200 1150 2300 2400		Steigbügel Reitstangen ohne Kinnketten und Haken Kinnketten ohne Haken	1 Stild
	1000	Stiid	haarbuich, ohne Schnurverzierungen (hievon sind aus dem vom Aerar beizugebenden Egalisierungstuch zu adjustieren: 30 Stück krapproth, 110 Stück weiß, 60 Stück dunkelblau, 40 Stück lichtblau, 160 Stück		1000 1000 1000 1000	2400 4900 3100 3500	Arodus Sugardis	rechts. } seitige Kinnketten-Haken links. } seitige Kinnketten-Haken Knebeltrensen Stallhalfter-Anhängketten ohne Strupsenstild Insanterie-Spaten mit Stiel	
110 600 100	110 600 100	}	aschgrau. Helme mit Schuppenbandern } für Unterofficiere für Dragoner	1 2 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	60 100 190 70	60 100 190 70	Charles ones of the	Balbhaden mit Stiel Handhaden - > Krampen - > Schaufeln - > für Fußtruppen	
200 140 200 150	200 140 200 150	dans to	Rammbeden } die Dragoner-Helmen Rammichirme Abler Seitengabeln } du Dragoner-Helmen	1 Baar	30 30 90 50	30 30 90 50	all parts	Rettenjägen complete, zerlegbare Handjägen	of m
200 100 500	200 100 500	Paar Stiick	adjustierte Schuppenbänder Rosshaarbusch-Kettchen Adler ohne Nummer } zu Ulahnen-Czapłas	1 Stüd	70 50 100 100	70 50 100 100	iď	große mittlere kleine Maßstäbe sammt Futterale	
200 000 600 500	200 15000 600 500	Baar	adjustierte Schuppenbänder  Rosen zu Insanterie-Czałos  " Harden Statos  Jägerhut-Embleme mit Nummern	1 Baar 1 Stück	20 20 1000	20 20 1000	Stiid	Sägefeilen mit Heft Schrenkeisen Beißzangen Schalnägel	1000 Stüt
	25000 2100 3700 150	Stiid	Meffingkapseln zu Legitimationsblättern sammt Schnur Cavallerie-Schüßenabzeichen schwarze Roshaarbüsche mit Rosen für Artillerie rothe		8000 2000 1000	7800 3700	en medi	lange } Drahtstifte kurze } Drahtstifte Striegel mit Handriemen Kochgeschirre à 2 Mann für Insanterie	1000 ; 1 Stil
000 130 000 40	2800 130 1450 40	0	fchwarze rothe mit Rosen für Husaren mit Rosen für Uhlanen		140 460 70 160	140 460 70 160	manapa nyaya nasa a nasa a	Casserville hiezu Kochgeschirre d. 2 Mann für Cavallerie Casserville zu Kochgeschirren d. 5 Mann für Artillerie Kasses-Portionenbecher	
000	500 27000 17000 26000		Federbusche zu Fägerhüten große Kleine messingene messingene Inspec	1 Dugend	10000	68000 20000 600	opportunities	complete gläserne Felbslaschen mit Blechüberzügen und Tragschnüren Blechüberzüge mit Stöpseln und Schnüren zu Felb-	adrena i 3 1 i od torak
000	16000 20000 9200 1400	Duzend	fleine } dinnerne ] große tieine } messigene Knöpse mit Nummern große messignene )	in an even	9000 180 800	9000 180 800	Baar	flaschen Gläser zu Felbflaschen abjustierte messingene Schranben-Trommeln beschlagene Trommelschlägel	1 Paar
000	3100 200 200000	~*	große zinnerne } Uhlanen-Knöpfe schwarze	1 Stüd	1500 130 950 330	1500 130 950 330		Trommel-Felle  Neifen  Gaiten  Spannstäbe mit Schrauben	1 Stüc
00   00   20	400 700 29000 20	Stück Baar Stück	hellgraue   Halsbinden ohne Tuchlappen gelbe lederne Handschuhe Duasten zu Fez	1 Baar 1 Stück	130 40 500 60	130 40 780 60	iď	Schlägel-Doppelhülsen von Messing Einhänghaten Compagnies Bataillonss Signalhörner mit Mundstüden	at the fall
000	2900 4400 750	Meter 9	Czałoborten für Feldwebel » Corporale Feldwebels – Diftinctionsbörtchen / mit \ Rorfdlutz	1 Weter	50 10000 200 5000	50 21000 200 10000	Stild	Mundftide zu Signalhörnern Tragichnüre zu Felbstaschen Schnürstricke Fouragestricke	amino della
000	7000 7000 1000 3000	Grntr.	son Selve Grant Gelbe gir Greiwillige Anhängschnüre zu Attila Anhängschnüre zu Waffenröden für Dragoner	3 Sarnitur	2900 1300 900	2900 1300 900 5200	Peinne	Pferde-Fußfesseln Tränkeimer beschlagene Pferdepslöde	major de la composition della
000	4200	Weter	Schnüre zu Czakos für Gefreite	1 Meter	3000 7000	1000	Grntr.	Kardatichen mit Handriemen Sattelsipleder, in rohen Rindshäuten ausgezeichnet	1 Garnit

(4654-2)

Mr. 12798.

Bom f. f. steierm.-farnt.-frain. Obersandesgerichte in Graz werden über ersolgten Absauf ber in dem Edicte vom 19. Juli 1882, Z. 8935, bestimmten Frist zur Anmelbung der Belastungsrechte auf die in den neuen Landtaseleinlagen eingetragenenen landtäflichen Liegenschaften, als:

Poft-Nr.	Einlage-Nr.	Liegen schaft	Catastrals gemeinde	Gerichts- sprengel	Borher lanbtäf Bezeichr	liche nung	Poft-It.	Einlage-Nt.	Liegenschaft.	Catastrals gemeinde		Borher landtäfl Bezeichn Band	iche
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20		Wiese, vom Gute Gerlachstein abgeschrieben  Bald «Imredje» sammt Weideparscellen, von der Herrschaft Lack absgeschrieben  Bald »Belko Imredje» und Luftnig, von der Herrschaft Lack abgeschrieben  Kirche St. Stesani zu Lipsein  Bahsch, abgeschrieben von der Gist Wesseniz deiligenkrenz, Vicariatskirche  Bald, abgeschrieben von der Gist Wesseniz, nun Haustealität Ar. 34  Bald degeschrieben von der Gist Wesseniz, nun Haustealität Ar. 34  Bald Bald Beschrieben von der Gist Wesseniz desemben der Gist desemben der Gerschaft Allsenfuße Gist abgeschrieben Graisach, Gut  Gt. Ruprecht, Pfarrhof  Bald- und Weibeparcelle, von der Herrschaft Allsenfuße sammi Boršt», vom Gute Graisach abgeschrieben Raische sammi Grund «Ranni Boršt», vom Gute Graisach abgeschrieben	Reven Altilad  Beven Altilad  Beven And Lipfein Bodgorica  Arefsnizberg Bodice  Bolaule Folaule Bolaule Bolaul	Egg Lack  Lack  Lack  Lack  Lack  Lack  Lack  Lack  Lack  Littai  Litt	XII XVII XIX XII XVI XVI XVI XVI XVII XVII XVII XVII XXI II XII X	229 493 103 21 61 337 401 385 264 4515 439 145 457 385 433 89 37	23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160	Realilät Haus-Nr. 86. Uder, von der Gilt Zurhaleg abgessichrieben Uder von der Gilt Zurhaleg absgeschrieben. Bon der Kaplaneigilt U. L. F. oder Zurhaleg Gilt zu Unternassensußgeschriebene Realität. Psarrfirche St. Crucis dei Reumarkts Kirche St. Nicolai im Dorswald. Filialfirche St. Udalrici in Siegersbors.	Straža Straža Naffenfuß Staffenfuß Naffenfuß Naffenfuß Naffenfuß Naffenfuß Naffenfuß Naffenfuß	Raffenfuß Reumarkti Reumarkti Radmannsborf	X X X III VIII IX XIII XXII XX XX IX XX IX XIV XIV	381 657 685 209 409 197 201 451 536 437 445 612 561 557 555 553 333 393 349 45

alle diesenigen, welche sich durch den Bestand oder die bücherliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, ausgesordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Mai 1884 bei dem k. k. Landesgerichte in Laidach, wo auch die neuen Landtaseleinlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigensalls die Eintragungen die Wirkung landtäslicher Eintragungen erlangen. — Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictassrift sindet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letztern sür einzelne Parteien unzulässig. Graz am 17. Oftober 1883.

(4653 - 2)

## C

Mr. 12653.

Bom t. t. fteierm.-farnt.-frain. Oberlandesgerichte in Grag wird befannt gemacht, bafs die Entwürse neuer Grundbuchseinlagen für die in der frainischen Landtafel vortommenden Liegenschaften, als

Boft- Rt.	Einlage-Mr.	Liegen schaft	Catafiral- gemeinde	Gerichts- fprengel	Vorher landtäfl Bezeichn	lide lung	Post-Rr.	Einlage-Nr.	Liegenschaft	Cataftral- gemeinde	Gerichts- fprengel	Borhe landtäj Bezeich	liche
1 2 3 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 18 14 15 16 17 18 19 20	370 371 372 373 374 375 376 377 378 380 381 382 383 384 385 386 387 388	schaft Littai	Kragen Kragen Kragen Körtschach, Zadobrova Goldenseld Arch, Senuse, Smednik Arch, Smednik Arch, Smednik Anter Moräutsch Adoräutsch Archite, Gregoriach Gimpel, Hotemesch, Bertovo Gimpel Hotemesch, Bertovo Hotemesch, Bodkraj Ratschach Govidul	Rrainburg Littai Littai Littai Oberlaibach Rabmannsborf Ratschach Ratschach Ratschach	XII XII XII XIV XI XIII VII XXIII VI	365 369 93 381 125 37 357 145 679 685 261 241 1 629 153 133 139 373 640 536	21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 40 41 42 43	390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412	Hochwald Antheil bes Ignaz Stopore & Conforten  Lockwald bes Anton Sitouc  Bald- und Actrantheil bes Johann Kitoušel  Wiese ber Waria Podlesnik Wiese ber Waria Pamseg  Wald bes Paul Lipez  Bald bes Wathias Jagore  Wiese ber Urban Strnisa Drei Wiesen bes Blasius Breznikar  Walbantheil bes Johann Breznikar  Wiese und Wald bes Georg Simonöid Wiesenantheil bes Anton Sottler  Waldantheile bes Friedrich Chevalier D'Elevaux Lieder be Limon  Gut Beinegg und Matscherothof Filialfirche St. Egibii zu Repne Gut Burg Wippach  Bau- und Grundparcellen des Ferdinand Josef Maher  Taston'sche Gilt Psarpsründe Wippach  Bohnhaus sammt Hosraum bes Franz Laurenčič in Oberseld Ucker des Franz Base Grund Janeschouka der Josesa Tribuzzi  " bes Valentin Prelz	Berouz Niwiz Niwiz Niwiz Niwiz Niwiz Niwiz Niwiz Niwiz Niwiz Hotemesch Hotem	Ratschach Ratsch	XX XX XIX XIX XIX XIX XXIX XXIX XXIX X	665 672 49 1 301 193 61 73 469 415 157 511 686 177 357 413 670 281 321 487 687 445

angefertiget find. R. G. Bl. Ar. 96, ber

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtaseleinlage mit der allgemeinen Kundmachung gestigeset, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Psand- und andere bücherliche Rechte erworben, des der Eröffnung diesertragen oder aufgehoben werden können.

des Berichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obendezogenen Gesete der den Welche dei Den Landbene Erspahren eingeleitet, und werden dennach alle Personen, welche dei dem Landbene Aufgehoben werden keines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtaseleinlagen erwordenen Rechtes eine Aenderung der in densselben enthaltenen, die Gigenthums- oder Besitverbättnisse der Einkragungen in Amspruch nehmen, gleichviel, od die Aenderung durch Aufgreichung von Landtaselsinung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Vollammenstellung von Landtaselsörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; welche sichon vor dem Tage der Eröffnung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Vollammenstellung von Landtaselsörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; welche sichon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben einsetzagenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Psand-, Dienstbarkeits- oder andere

dur bückerlichen Eintragung geeigneten Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung der neuen Einlagen in dieselben eingetragen wurden,— ausgesordert, ihre diessälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter die die sie im § 12 obigen Gesetses bezeichneten Weise längstens die zum bei dem k. k. Landesgerichte in Laidach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denigenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bückerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtasseleinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Berpssichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf diese Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Weldereinsehung gegen das Versäumen der Edictalsrift sindet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren sür einzelne Parteien unzulässig.

Eraz am 17. Oktober 1883.

# Anzeigeblatt.

## Bau- und Galanterie-Spengler und Metalldrucker in Laibach

liefert Wasser-Closets, gut, dauerhaft und billig, mit 2jähriger Garantie; guss-eiserne Klichen-Ausgüsse; Herstellung aller im Baufach vorkommenden

## Spengler-Arbeiten

sowie Reparaturen und Anstriche; hält Lager und übernimmt Bestellungen auf alle in Küche und Haushaltung vorkommenden Blechwaren; hübsche und billige Vogelkäfige.

Aufträge nach auswärts werden pünkt-(3290) lich und solid ausgeführt. 12 



## Um nur I Gulden,

inbegrissen Porto- und Expeditionskosten (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien), offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläufdazu noch ein sehr sehönes Oelfarbendruckbild oder ein einbändiges Werk als Grafis bild oder ein einbändiges Werk als Gratis prämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält allsogleich Bild und Zeitschrift zugeschickt. Probenummern gratis und franco.

Die Administration der Illustrierten

Blätter, Wien, VIII.. Alserstrasse Nr. 47. (4362) 30-16

# Telegramm!

Die Massenverwaltung der sallierten "Großen Anglo-Britischen Silbersabrit" verlaufismmtliche Baren tief unter dem Schätzungswerte. Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von fl. 8,50 erhält man ein äußerst gediegenes Speise und Desser-Service ans dem seinsten anglo-britischen Silber (welches früher über fl. 40 kostete), und erhält ieder Besteller eine schristliche Garantie für das Weißbleiben der Bestelle auf 10 Jahre.

6 Taselmessen mit vorzäglicher Stahlstlinge, 6 echt anglo-britische Silberscheilerssisch, 6 seine anglo-britische Silberscheilerssisch, 6 seine anglo-britische Silberscheilessische

6 feine anglo-britische Silber-Aasseelossel,
6 seine anglo-britische Silber-Aasseelossel,
1 schweren anglo-britischen Silber-Meischenscher,
1 massiven anglo-britischen Silber-Meischepenscher,
6 vorzügliche anglo-britische Silber-Meiserleger,
6 massive anglo-britische Silber-Dessertiössel,
1 vorzüglichen Pesser- oder Juderbehälter,
6 sch anglo-britischen Silber-Gesterbehat,
1 vorzüglichen Pesser- oder Juderbehälter,
6 sch anglo-britische Silber-Gestossell,
1 practivolle anglo-britische Silber-Arüsentier-

prachtvolle anglo britische Silber-Brasentier-tasse, 30 Etm. lang,

Theeseiher feinster Sorte, effectvolle Salon-Tafelleuchter, feinste Budertaffen mit hohen Fugen.

65 Stiid, zusammen 8 fl. 50 fr. Als Beweis, dass biese Annonce auf

## keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, wenn die Bare nicht conveniert, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen, daher jede Bestellung ohne Risico ist. — Die von anderer Firma annoncierten Bestede mit ber Marte cecht verbeffertes Britannia» find ein gewöhnlicher Schund, und liefere ich auf Berlangen in gleicher Zahl mit 1 fl. billiger. — Wer daher eine gute und solide Ware bekommen will, der wende sich, so lange der Borrath dauert, vertrauensvoll nur an

## Moriz Stern,

Wien, II. Vereinsgasse 15, für das Centraldepot der Anglo-Gritifchen Silber. Fabrik.

# Schönster Glanz auf Wäsche

wird selbst der ungeübten Hand durch die jedem Paket bei-gedruckte einfache Gebrauchsanweisung der amerikanischen

## Brillant-Glanz-Stärke

(frei von allen schädlichen Substanzen) von Fritz Schulz jun.
in Leipzig garantiert. Preis pro Paket 14 kr. Nur echt, wenn jedes Paket obigen Globus trägt!

!Prüfet und urtheilet selbst!

Vorräthig in fast allen Städten bei den meisten besseren Spezereiwaren-Handlungen.

# Philharmonische Gesellschaft.

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die p. t. Mitglieder zu der am Sonntag, den 11. November, um 11 Uhr vormittags in den Vereinslocalitäten, Fürstenhof, II. Stock,

# Plenarversammlung

ergebenst einzuladen.

[4640] 3-2

BRILLANT GLANZ STARKE

### Tagesordnung:

- Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
   Revisionsbericht über die Vereinsrechnung pro 1881/82.
   Vorlage der Vereinsrechnung pro 1882/83.
   Vorlage des Präliminare für das Vereinsjahr 1883/84.

- Antrag auf Umwandlung des Legates vom Hofrath Kleinl.
  Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder.
  Allfällige, gemäss § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach, den 20. Oktober 1883.

## Die Direction

der philharmonischen Gesellschaft.



(4687 - 1)

Mr. 6200.

# Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ber Cataftrals gemeinde Tribuce sub Einlage Nr. 34 vortommende, auf Mito Ablesic aus Tribuce vergemährte, gerichtlich auf 810 fl. und die dritte auf ben bewertete Realität wird über Unfuchen des Beter Berse (als Machthaber der Maria Ablević von Tribuce), zur Ginbringung der Forderung aus bem Bergleiche vom 13. November 1882, 3. 5408, pr. 200 fl. ö. 28. f. A., am 30. November 188

uno am 11. Janner 1884

um ober über bem Schatzungemert und am 29. Februar 1884

auch unter bemfelben in der Berichtetanglei jebesmal um 10 Uhr vormittags

26. September 1883.

### (4651 - 1)Mr. 6051. Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Großlafchig wird befannt gemacht:

cutive Versteigerung der dem Johann Zgonc Realschätzungsbescheid vom 16. Ottober von Laze Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1883, 3. 5997, zugestellt. 3870 fl. geschätzten, im Grundbuche der K. t. Bezirksgericht Großlaschiz, am haben per Schachtet 15 fr. — Filialen: Baris, Cataftralgemeinde Ofolnit sub Einlage 16. Oktober 1883.

| Dr. 70 und 71 bortommenden Realitaten bewilliget und hiezu brei Feilbietunge-Tag. fatungen, und zwar die erfte auf ben

24. November,

die zweite auf ben

24. Dezember 1883

24. Jänner 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtegebaude mit dem Anhange angeordnet worden, dafe bie Pfandrealitäten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswert, bei ber dritten aber auch unter demfelben bintangegeben merben.

Die Licitationsbebingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Badium zu handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie an den Meiftbietenden feilgeboten werden. bie Schatungsprotofolle und die Grund-R. t. Bezirlegericht Tichernembl, am buchbertracte tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Begirtegericht Grofilafchig, am 17. Ottober 1883.

(4652 - 1)

Befanntmachung.

Dem unbefannt wo befindlichen Anton Beterlin von Großofolnit Dr. 22 wird Es fei über Ansuchen des Johann Anton Zgonc von Großosolnit jum Cu- Zabutove von Rleinstimiz Rr. 1 die ege rator ad actum bestellt und ihm ber

# Fave di morte

## Rudolf Kirbisch,

Conditor (4712) 4-1 Congressplatz.

(4650 - 1)

Executive

Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Großlaschis wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Undreas Batrajeet von Boftetje Rr. 5 (Ceffionar ber Margareth Batrajeet von bort) bie exec. Bersteigerung ber bem Michael Marolt von Rotel (Berlog) Haus. Rr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 540 fl. geschäten, im Grundbuche ber Calastralgemeinde St. Gregor sub Ginlage Dr. 162 portommenden Realitat bewilliget und hiegu brei Feilbietunge. Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

24. Robember,

bie zweite auf ben

24. Dezember 1883

und die britte auf ben

24. Janner 1884 jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Umtegebäude mit dem Anhange angeord.

net worden, dafe die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schatungewert, bei ter britten aber auch unter bemfelben bintan-

gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach ines befondere jeder Licitant vor gemachtem Uns bote ein 10proc. Badium zu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grunds buchsertract tonnen in ber biesgericht lichen Registratur eingesehen werben.

R. f. Bezirtegericht Großlafchig, am

17. Ottober 1883.

(4578 - 2)

Nr. 8335.

Erinnerung

an Johann Bete, Martin Bait, Martin Guln, refp. beren unbefannten Erben.

Bon dem t. t. Bezirtegerichte Gurtfeld wird den Johann Lete, Martin Bait, Martin Guln, refp. beren unbefannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider diefelben bei biefem Gerichte Unton Berhovset von Rleinpublog Rr. 7 die Rlage auf Unertennung ber Berjährung mehrerer Satpojten bei Berg Dr. 474 ad Berrichaft Burtfeld eine gebracht, worüber die Tagfatung auf ben

16. November 1883, vormittage 8 Uhr, hiergerichte angeorduet

Da ber Aufenthaltsort ber Beflagten diefem Berichte unbefannt und diefelben vielleicht aus den t. t. Erblanden abmefend find, fo hat man ju ihrer Bertretung und auf ihre Gefahr und Roften ben Josef Letee von Bijanagora als Curator ad actum beftellt.

Die Getlagten werden hievon gu bem Ende verftandigt, bamit diefelben allenfalls gur rechten Beit felbft erscheinen ober fich einen andern Sachwalter beftellen und diefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Bege eins schreiten und die ju ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens diese Rechtssache mit bem auf geftellten Curator nach den Beftimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Berabsäumung entstehen den kellen felbet bei ben ben ben kellen felbet bei den Folgen felbft beigumeffen haben werden.

R. t. Bezirtegericht Gurffeld , am

25. September 1883.

3-3

Männchen, 10 Monate alt, rein, gutmüthig, auf den Namen "Leander" hörend,

ist zu verkaufen.

Näheres in F. Müllers Annoncenbureau.

Diefe ameritanifche Universal-Maschine



hat fich feit furger Beit einen riefigen Absat errungen und follte in feinem Saushalte fehlen!

1.) Schneibet Papier u. Glas beffer wie Diamant, sogar in Figuren. 2.) Schleift Meffer und Scheren 12 St. in 5 Minuten.

3.) 3ft ein Rittmeffer, Papier-

messer und Sammer.
4.) Ist ein Korkzieher, Schraubenzieher und Glasbrecher.
5.) Das beste Instrument zum Oessund ber Blechbüchsen und Blechbosen.

Blechdosen.
Breis pr. Stüd jest nur
1 fl. ö. W., und wird bei vorheriger Einsendung des Betrages
per Post überallhin versendet.
Biederverkäusern pr. Ord. 25%
Rabatt. — Diese Waschine ist
eine Zierde für jeden Tisch und
ist. Zu beziehen nur den das alleinige Hauptberd F. Bid. Wien. 9. Pezirt. Marimilians

blat 14. Bid, Wien, 9. Bezirf, Maximilian-(4364) 10 - 7

Specialarat

heilt geheime Krankheiten jeber Art-(auch veraftete), insbesonbere Harn-röhrenflüsse, Pollutionen, Mannessehwäche, syphilitische Geschwüren Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsstörung bes Batienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich, Mariahilferstraße 12, täglich von p bis 6 ubr. Sonne und Keiere

täglich von 9 bis 6 Ubr. Sonn- und Feier-tage von 9 bis 4 Ubr. Sonorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

Triester

Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Ver-pflichtung, Kapital und Interessen denselben Valuten zurückzu-

Wechsel und gibt Vorschüsse auf offentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (2) 52-43

und Hängebahuen, billigstes Transportmittel, über 60 000 Meter in Betrieb und Aus-führung. Maschinensphrif von

Th. Obach,

Burean: Wien, IV., Schwindgaffe 19. — Ausgestellt in der elektrischen Ausstellung in Wien.

> Bedeutende Preis-Ermässigung. Caffee

direct aus Hamburg Carl Fr. Burghardt, Hamburg

Mocce, echi arab, hoshedel
Menado, veregitch im Geschmack
Perl-Ceylon, hechf, u. mild
Melange (Mischung), gan besonders empfehlenwerth
Ceylon Plantation, schr
webischmeckend
Java, goldbraun, extrafeln
Ouba, blangrun brillant
afrik, Mocce, f. u. ergisbig
Santos, sch u. krätig
Rio, wohischmeckend
Thee in versigi, Auswahl pr.
6, f. 1.

Wunder der Industrie.

Nur fl. 4,58 eine mit dem k. k. Patente versehene

Pendel-Uhr

mit Schlagwerk und Datum-zeiger in feinst politierten Nuss-holz-Rahmen, gekehlt, mit Pendel-und Bronze-Gewichten.

Ausser diesen Vorzügen hat diese Uhr die unbezahlbare Eigenschaft, dass in dunkler Nacht

das k. k. patentierte Zifferblatt leuchtet

in höchst wunderbarem, violettem, zauberisch schönem Lichtscheine, und wird für die intensive Leuchtkraft

10 Jahre garantiert.

Diese ohnehin durch ihre Vorzüge sehr vortheilhafte Uhr macht sich überhaupt dadurch unentbehrlich und für jedermann höchst nöthig, weil dieselbe auch die Tage anzeigt, und zwar sind oberhalb der Stundenziffern in feuerrether Farhe die Tagesmanker rother Farbe die Tagesmarken von bis 31 angebracht, und ein ebenso fenerrother separater Zeiger zeigt jeden Tag das Datum an, ohne dass derselbe vorgeschoben werden müsste, sondern es wird auch dieser Zeiger vom

Uhrwerke betrieben.

Hunderte und abermals Hunderte von
Kunden, welche diese Uhr gesehen und
gekauft haben, waren wie bezaubert von
dieser noch nie dagewesenen

unglaublichen Billigkeit.

Wir erachten es ausserdem als unsere Pflicht, jeden Leser darauf aufmerksam zu machen, dass, seitdem Uhren überhaupt existieren, etwas Aehnliches, Praktisches und unglaublich Billiges noch nicht da war und auch vielleicht in 100 Jahren nicht mehr vorkommen wird.

Warnung.

Jede von mir gelieferte Uhr ist mit der Aufschrift in Goldbuchstaben auf dem Zifferblatte "Patent" versehen.

Aufträge, welche nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages effectuiert werden, zu richten an die Adresse: (4614) 6-2

Patent - Pendeluhren - Fabriksdepôt

F. Schapirer,

Wien, II., Schiffamtsgasse 20. 0-0-0-0-0-0-0-0-0-0

Berger's medicinische

Lace medic. Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europa's alt eliansendem Erfolge angewendet gegen

Haut-Ausschläge aller Art,
Ausschläge gegen krenische und Schuppenfischten, Krätze, Grind und parasitäre schulden in Herger's Theerscheides is Herger's Theerselfe enthält 40% Holztheer und unterscheides in Herger's Herger's Theerselfe enthält 40% Holztheer und unterscheides des Berger's Med.

Berger's med. Theer-Schwefelselfe

Berger's med. Theer-Schwefelselfe

Berger's med. Theer-Schwefelselfe

Als middere Theerselfe zur Beseitigung aller

Unreinheiten des Teints,

Pegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unbbertreffliche cosmetische

Wasch- und Badeselfe für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin - Theerselfe,

Herger's Glycerin - Theerselfe,

The Berger's Glycerin - Theerselfe,

Thurtisi Krätzi und fein parfumirt ist

Huntt-Versandt: Apotheker G. HELL in TROPPAU.

囘

囘

回 回

P

Für Damen.

Das Damen-Modemagazin "zur Französin" Wien, II., Taborstrasse 17, empfiehlt

Neuheiten in Damen-Reise-, Regen-und Wintermänteln, Jacken, Umhüllen, Costümen etc.

in grosser Auswahl bei anerkannt billigsten Preisen und solidester Ausführung. Bestellungen nach Mass und Angaben prompt. Stoffe werden zur Bearbeitung ommen. (4474) 6-3 übernommen.

Eduard Schneider,

Confectionär "zur Französin", Wien, II., Taborstrasse 17.

Prämiiert von den Weltausstellungen:

London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Raten

Salonflügel, Stutzflügel oder Pianinos

aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma (Gottfr. Cramer) — Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 425, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, fl. 650. — Pianinos von fl. 360 bis fl. 600. (3287) 30—12

A. Thierfelder in Wien, VII., Burggasse 71.

ins Haus gestellt billigst zu haben bei

Wienerstrasse

und zwar: bei Abnahme von 100 Metercentner à 86 -25 à 88 à 92 20-10 - 15(3955) 9-9 à 94

# Grösste Auswahl

vom billigsten bis zum feinsten Genre.

Wattierte Seiden-Umhüllen von 40 fl. aufwärts bis über 100 fl.; Merino - Sicile-Umhüllen von 35 fl. bis 80 fl.;
Tuch-Umhüllen, elegante Façon, von 8 fl. bis 70 fl.;
anliegende Paletots und Jaquets von 7 fl. bis 50 fl.;
Dienstboten-Jacken von 3 fl. bis 8 fl.;
Regenmäntel von 6 fl. bis 25 fl. bei

(460 (4600) 12-3

# Dank und Anempfehlung.

Ich fühle mich verpflichtet, allen meinen geehrten Kunden und dem p. t. Publicum für das mir bisher geschenkte Vertrauen hiemit meinen wärmsten Dank auszusprechen, und verbinde hiemit zugleich die hößliche Anzeige, dass ich meine durch viele Jahre auf der Polanastrasse Nr. 17 bestandene

Kunst- und Handelsgärtnerei

dortselbst vollständig aufgelassen und selbe in mein käuflich erworbenes Grundstück

aut der Vertača, Triesterstrasse neben der k. k. Tabaktabrik

verlegt und aufs zweckmässigste und eleganteste eingerichtet habe, weshalb ich mir die Bitte erlaube, die p. t. Kunden wollen mir mit ihrem geschätzten Vertrauen auch ins neue Etablissement folgen. (5497) 2—2

Ich bin mit allen zu meinem Fache gehörigen Artikeln bestens versehen, so dass ich in der Lage bin, allen Anforderungen vollkommen und zu bedeutend billigerem Preise als bisher entsprechen zu können.

Besonders empfehle ich mich für die herannahende Saison zur Decorlerung der Grüfte und zur Anfertigung von Kränzen und Bouquets aller Art und nach der neuesten Mode. Auch halte ich bedeutendes Lager von Bändern verschiedener Farben und Qualitäten in Atlas und Seide und liefere solche zu Kranzschleisen mit und ohne Inschrift in eleganter Ausführung und zu billigsten Fabrikspreisen. Auch trockene Krünze und Bouquets etc. sind stets vorräthig. Zur Bequemlichkeit der Herrschaften befindet sich eine Filiale als

Blumen- und Samenhandlung in der Schellenburggasse. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Alois Korsika.

o de de la companie d

리

38

E E

Ein selbständiger, gut situierter Oberbeamter, vor kurzem Witwer, in allen Richtungen gut gebildet, sehr gesund und angenehm, wünscht sich mit einem Fräulein nicht unter 20 Altersjahren oder einer Witwe in guten Verhältnissen bald zu verehelichen. Discretion unter Ehrenwort wird verbürgt und gefordert. Antrag nicht anonym mit Bildnis unter "A. 3" poste restante Laibach. Antwort mit wahrem Namen folgt sofort binnen 8 Tagen. wahrem Namen folgt sofort binnen 8 Tagen. (4709) 2-1

# Im Lotto als Meister

alt und bewährt ift der große Bahlen-denter Brof. R. b. Orlice, Bestend-Berlin, Schriftsteller ber Mathematit, welcher feine Instructionen für alle Ziehungen aufstellt. Anfragen werden sosort erledigt und seine Terno-Gewinnliste pro 1883 gratis und franco versandt. (4266)

# rabkränze

aus Metall,

sehr dauerhaft, in grösster Auswahl verschie-dener naturgetreuer Blumen bei

## Josef Stadler

[4710] 4-1 Spengler, Schustergasse Nr. 4 (neuer Markt).



aus Kunstblumen und Widmungsschleifen in jeder beliebigen Ausführung liefert prompt und billigst

J. S. Benedikt, zur Spinnerin

(4440) 7-



## A. Mayers Flaschenbier-Handlung

(rückwärts der Kosler'schen Bierhalle) empfiehlt vorzügliches

aus der (4239) 52-35 🕻

Brauerei der Gebr. Kosler in Kisten

mit 25 und 50 Flaschen

Sessessessessessessesses

icher und ichnell ift die Birfung ber aus ber fehr heilfamen Spikwegerichpftange hergestellten und überall hochgeschäften

# pitzwegerich-Bonbons

von Victor Schmidt & Söhne, Wien,

bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen 20. — Depot nur echt in den Apotheten. (4560) 11-1

Echte und feine

en gros & en détail

von altrenommierter heimischer Erzeugung sind zu haben bei

## Pauline Mauser,

Burgstallgasse Nr. 9,

Laibach.

NB. Bestellungen von auswärts werden gegen Nachnahme billigst berechnet, und für gute, echte und feine Ware wird garantiert. (4477) 3-3 (4477) 3-3

Täglich frische Hâchés-Pasteten, Pinza

Rudolf Kirbisch. Laibach, Congressplatz.



Cravatten, Taschentücher, Socken, Strümpfe, Hand-Sschuhe, Schürzen, Hosen-Sträger, diverse Wirkwaren

etc. etc.

in gaugbarsten Farben, von der leich-testen bis zur besten Sorte und von Vorzüglichem Schnitt empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen hochachtend

hochachtend

Laibach, Rathhausplatz 17.

Wäsche,
mein eigenes Fabrikat,
wird auch genau nach Mass und bekannt
bestem Schnitt angefertigt.
Stets grosses Lager aller Arten

Wäschestoffe
sowohl in Baumwolle wie Leinen.
Stoffmuster und Preiscourante werden
bereitwilligst zugesandt. bereitwilligst zugesandt.

2525252525252525252525252525252525

Goldene Medaille Triest 1883.

Clavierfabrikant in Klagenfurt empfiehlt seine besonders vorzüglichen

und verkauft selbe zu den billigsten Fabrikspreisen, auch zahlungen, gegen mehrjährige Garantie.

## P. T.

Indem ich meine bisher durch contractliche Uebereinkunft sistiert ge-wesene Geschäftsthätigkeit wieder aufnehme, beehre mich, dem hochverehrten p. t. Publicum und meinen gewesenen geschätzten Kunden die ergebene Anzeige zu machen, dass sich mein ganz neu eingerichtetes

# Barth. Žitnik

am Prescherenplatze Nr. 3 (neben der Hradetzkybrücke) befindet.

Für das mir unter der früheren Compagniefirma durch volle 10 Jahre in so reichem Masse geschenkte Vertrauen dankend, empfehle mich neuerdings mit der Zusicherung, dass ich alles aufbieten werde, um durch streng solide Bedienung, elegante und billige Arbeit den Wünschen meiner geehrten Auftrag-geber in allen Fällen nachzukommen. Hochachtungsvoll

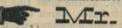
Laibach im Oktober 1883

Barth. Zitn

# Im landschaftl. Redouten - Saale.

Sonntag den 28. und Montag den 29. Oktober 1883 auf der Durchreise nach Wien.

des Reichszauberkünstlers und Geisterbeschwörer



Mr. Merelli



(grösster Illusionist der Neuzeit von der Opera comique in London) mit hier noch nie gezeigten Experimenten, Enthüllungen spiritistischer Geheimnisse:



Zum erstenmale hier:

## L'invisible (die Unsichtbarkeit).

Sensation! Wunder aller Wunder! Neu! Mr. Merelii wird eine beliebige Person plötzlich und auch langsam, ohne dieselbe zu bedecken, vor aller Augen unsichtbar machen, ohne dass sich die betreffende Person von der Stelle bewegt und bei voller Beleuchtung. Erstes Auftreten von Mad. Frou-Frou in ihrer Concert-Malerei. Mad. Frou-Frou stellt Oelgemülde nach den Klängen der Musik in 15 Minuten fertig, welches dem hochverehrten Publicum in einem bächst eleganten Galdrahmen safort als hochverehrten Publicum in einem höchst eleganten Goldrahmen sofort als Präsent überreicht wird. Jeder Theaterbesucher erhält hiezu beim Lösen des Eillets eine Gratis-Nummer!

Zum Schlusse jeder Vorstellung: Grosse Geister- und Gespenster-Erscheinungen. — Lebendig begraben. — Der Kampf mit den Höllen-geistern der Unterwelt. — Die Auferstehung der Todten. Cassen-Eröffnung 6 ½, Anfang 7 ½ Uhr. — Cassenpreise: Sperrsitz 1 fl., I. Rang 70 kr., Parterre 50 kr., Gallerie 20 kr. — Die Tagescasse ist morgens von 11 bis 1 Uhr geöffnet. [4658] 3—3